



Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Hölderlinturm, Bursagasse 6, statt.

Freitag, 10. Juli 2009

19.00 Begrüßung

20.00 Vortrag Seyran Ateş (Berlin)

Kupferbau HS 21

„Wertekonflikte in der multikulturellen Gesellschaft – Die Gleichberechtigung der Geschlechter als Zerreißprobe“

Samstag, 11. Juli 2009

Prämissen

9.30 Jürgen Wertheimer (Tübingen): Inszenierte Wahrheit, oder: Die Gerechtigkeit als Illusion

10.15 Chetana Nagavajara (Nakorn Pathom, Thailand): Die Schaubühne als moralische Anstalt oder das Scheitern des Tribunals

11.00 Kaffeepause

11.30 Carlotta von Maltzan (Stellenbosch, Südafrika): Begebenheit und Zeugenaussage: Überlegungen zum narrativen Prozess

13:00 Mittagessen

Systeme

14.30 Anil Bhatti (Neu Delhi, Indien): Rechtssysteme, Wertsystem und Konfliktzonen im postkolonialen Indien

15.15 Heinz-Dieter Assmann (Tübingen): Die Tribunalisierung des Weltverständnisses: zur rechtlich vermittelten Konstruktion von Weltwissen und Weltvorstellung

16.00 Kaffeepause

16.30 Roger Greatrex (Lund, Schweden): Trials and Justice in Eighteenth Century China: the Imperial Household Tribunal

20.00 Vortrag Marlene Streeruwitz (Wien)

Kupferbau HS 21

„Bei uns hat der größte Wert den kleinsten Preis“

Sonntag, 12. Juli 2009

Methoden der Gerechtigkeit

9.30 Amadou Ba & Mamadou Diop (Dakar, Senegal): Tribunal am Scheidepunkt zwischen altem und modernem Afrika am Beispiel des Werkes *le process du Pilon* (1948) von Ousman Goundiam

10.15 Elmar, Weitekamp & Hans-Jürgen Kerner (Tübingen): Truth and Reconciliation Commissions as a Form of Transitional Justice: The Example of South Africa

11.00 Kaffeepause

11.30 Elmar, Weitekamp & Hans-Jürgen Kerner

13:00 Mittagessen

Theatralisierungen

14.30 Mun-Yeong Ahn (Daejeon, Südkorea) : Die Klage und Anklage einer geprügelten Frau

15.15 Kittisak Prokati (Bangkok, Thailand): Perspektiven auf Bühnen der Gerechtigkeit in Thailand

16.00 Kaffeepause

16.30 Gerd Heinz (Freiburg): Der Umschlag von Bühne (Szene) in Tribunal in Kleists „Zerbrochenem Krug“ - die Umkehrung von Tribunal in Bühne in Büchners „Dantons Tod“

17.15 Gespräch - Hansgünther Heyme, Moritz Rinke und Jürgen Wertheimer: Das Theater als Verhandlungsraum?

Montag, 13. Juli 2009

„Gerechtigkeit“ als Medienereignis

9.30 Özkan Ezli (Konstanz): Religion zwischen Inszenierung und Problematisierung im deutsch- türkischen Film

10.15 Teruaki Takahashi (Tokio, Japan): Wiederherstellung der Gerechtigkeit: Fantastische Wunschbilder in den japanischen Fernsehserien „Mito-komon“, „Der wilde Shogun“ und „Der zuverlässige Auftragsmörder“

11.00 Kaffeepause

11.30 Ihmku Kim (Seoul, Südkorea / Tübingen): Ein NS-Prozeß als Prüfstein aufklärerischer Werte zu Bernhard Schlinks Roman „Der Vorleser“

13:00 Uhr Mittagessen

Ästhetiken des Widerstands

14.30 Anne Lorenz & Alexander Baur (Tübingen): Auf Abweichungskurs: Prozesse in der Literatur und im Recht

15.15 Mohamed Benmoussa (Rabat, Marroko): Die politische Szene als Welttheater

16.00 Kaffeepause

16.30 Arata Takeda (Tübingen): Ansichten eines Dilemmas. Zum Wert des Lebens vor Gericht

18.00 Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Chetana Nagavajara

20.00 Jürgen Wertheimer, Arata Takeda: Recht, Unrecht, Terror in Schillers „Die Räuber“
Kupferbau, HS 21

Dienstag 14. Juli 2009

10.00 Gemeinsames Frühstück

Zusammenfassung und Ausblick